

Musikausstellung wieder vollständig geöffnet Mechanikmodelle von Tasteninstrumenten übergeben

Kontakt:
Wolfgang Heger
Kloster Michaelstein
Musikakademie und Museum
Michaelstein 15
38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 90 30 42
F: +49 3944 90 30 30

wolfgang.heger@
kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de
www.kulturstiftung-st.de

Ab Mittwoch, dem 7. Juli 2021 hebt Kloster Michaelstein in der Musikausstellung "KlangZeitRaum" die letzten coronabedingten Absperrungen auf. Dann können wieder alle Bereiche der Musikausstellung mit Instrumenten aus vier Jahrhunderten erlebt werden.

Während der Schließzeit hat sich in der Ausstellung auch etwas getan: Dem Museum wurden vor kurzem zwei neue Mechanikmodelle von Tasteninstrumenten übergeben, die nun erstmals gezeigt und von Besuchern ausprobiert werden können. Dies ist zum einen ein Modell des Hammerflügels der Pariser Firma Erard von 1854, welches im Wesentlichen der Mechanik von heutigen Flügeln entspricht; zum anderen ist es das Modell eines Klaviers von Ludwig Julius Schöne aus Leipzig, von 1840. Die beiden originalgetreuen Modelle wurden mit viel Liebe zum Detail und in edler Ausstattung von Prof. Thomas Buchholz, Komponist, Musikpädagoge und Klavierbauer aus Halle/Saale, speziell für die Michaelsteiner Musikausstellung angefertigt.

Mit der vollständigen Öffnung der Musikausstellung beginnen auch wieder die regelmäßigen Führungen. Die Dreiklangsführungen durch die Bereiche Klosterarchitektur, Klostergarten und Musikausstellung finden jeden Mittwoch und Sonnabend, jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr statt; die Führungen zur Musikmaschine des Salomon de Caus jeden ersten Sonntag im Monat, jeweils 14:30 - 15:15 Uhr und 15:30 - 16:15 Uhr. Von Mittwoch bis Freitag ist immer um 11.00 Uhr die Vorführung der Musikmaschine zu erleben.

Tickets unter: www.kloster-michaelstein.de

Foto: Prof. Thomas Buchholz übergibt das Klaviermodell an die Kustodin der Musikinstrumentensammlung Monika Lustig

